

Stadt Obernburg

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Verwaltungs-, Personal- und Finanzausschusses

Sitzungsdatum: Montag, 11.02.2019

Beginn: 19:00 Uhr Ende 20:38 Uhr

Ort: im Sitzungssaal des Rathauses in Obernburg

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Fieger, Dietmar

Mitglieder

Bast, Hedwig Braun, Jochen

Breunig, Stefan Vertretung für Herrn Christopher Jany Fischer, Klaus Vertretung für Herrn Jürgen Wolf

Heinz, Katja Klemm, Peter

Kunisch, Günter

Vertretung für Herrn Hans Schmittner
Lazarus, Alexander

Vertretung für Herrn Simon Giegerich

Stich, Ansgar Velte, Alexander

Verwaltung

Geutner, Sabine

Hermann, Alexander bis 20:38 Uhr im ÖT

Knestele, Bettina

Kraus, Matthias zu TOP NÖ 2 ab 20:30 Uhr

<u>Gäste</u>

Meyer-Marquart, Dorte Zu TOP NÖ 2 ab 20:30 Uhr

Steenken, Marc zu TOP Ö4 Zimmer, Sebastian, 1. Kommandant FFW zu TOP Ö3

Obernburg

Abwesende und entschuldigte Personen:

<u>Mitglieder</u>

Giegerich, Simon Jany, Christopher Schmittner, Hans Wolf, Jürgen

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1	Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 14.01.2019	
2	Bekanntgaben	
3	FFW Obernburg - Anschaffung GW-L1 Beratung und Beschlussfassung	031/2019
4	Straßensanierungskonzept 2018ff - Sanierung der Sudetenstraße 2019 Beratung und Beschlussfassung	039/2019
5	Vereinsförderrichtlinie - Antrag Schützengesellschaft Eisenbach Besondere Zuwendung Beratung und Beschlussfassung	036/2019
6	Haushalt 2019 - Verwaltungshaushalt Beratung und Beschlussfassung	038/2019
6.1	Haushalt 2019 - Verwaltungshaushalt Stellenplan Beratung und Beschlussfassung	038/2019/1
6.2	Haushalt 2019 - Verwaltungshaushalt Einzelplan 0 Beratung und Beschlussfassung	038/2019/2
6.3	Haushalt 2019 - Verwaltungshaushalt Einzelplan 1 Beratung und Beschlussfassung	038/2019/3
6.4	Haushalt 2019 - Verwaltungshaushalt Einzelplan 2 Beratung und Beschlussfassung	038/2019/4
6.5	Haushalt 2019 - Verwaltungshaushalt - Einzelplan 3 Beratung und Beschlussfassung	038/2019/11
6.6	Haushalt 2019 - Verwaltungshaushalt Einzelplan 4 Beratung und Beschlussfassung	038/2019/5
6.7	Haushalt 2019 - Verwaltungshaushalt Einzelplan 5 Beratung und Beschlussfassung	038/2019/6
6.8	Haushalt 2019 - Verwaltungshaushalt Einzelplan 6 Beratung und Beschlussfassung	038/2019/7
6.9	Haushalt 2019 - Verwaltungshaushalt Einzelplan 7 Beratung und Beschlussfassung	038/2019/8

6.10	Haushalt 2019 - Verwaltungshaushalt Einzelplan 8 Beratung und Beschlussfassung	038/2019/9
6.11	Haushalt 2019 - Verwaltungshaushalt Einzelplan 9 Beratung und Beschlussfassung	038/2019/10
7	Anfragen	
7.1	Anheben des Straßenunterhaltsbetrags	
7.2	Kostenübernahme Feuerwehreinsatz Gasthaus Zum Löwen	

1. Bürgermeister Dietmar Fieger eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Verwaltungs-, Personalund Finanzausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Verwaltungs-, Personal- und Finanzausschusses fest.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 14.01.2019

TOP 2 Bekanntgaben

TOP 3 FFW Obernburg - Anschaffung GW-L1 Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Die Freiwillige Feuerwehr hat mit Antrag vom 17. Dezember 2018 die Anschaffung eines Gerätewagens (GW-L1) und die Erweiterung des Rollcontainersystems beantragt.

Von 1999 bis 2013 wurde das Bundfahrzeug Dekon-P größtenteils als Gerätewagen für die verschiedensten Zwecke genutzt. Im Jahr 2013 hatten sich die Planungen der Kreisbrandinspektion dahingehend verändert, dass die Beladung der Dekoneinheit permanent verladen sein muss und die Nutzung als Gerätewagen nicht mehr möglich war. Seit Anfang 2018 wurde der Dekon-P umstationiert und steht jetzt am Standort Mörnlingen. Somit ist der überalterte Feurwehrbedarfsplan aus dem Jahr 2008 als nicht erledigt anzusehen und bedarf einer erneuterten Betrachtung und Überarbeitung.

Die Feuerwehr Obernburg hat aktuell einige Rollcontainer und wichtige Gerätschaften auf Paletten verladen, für die aktuell keine Möglichkeit besteht, diese mit eigenen Mitteln an die Einsatzstelle zu transportieren. Gibt es nach einem Einsatz kontaminierte Einsatzkleidung und/oder Geräte, besteht für die Feuerwehr mit eigenen Mitteln keine Möglichkeit, diese so zu transportieren, dass gesundheitliche Schäden für die Mannschaft ausgeschlossen werden können. Mit Brandrauch kontaminierte Einsatzkleidung und/oder Geräte im Mannschaftsraum zu transportieren, ist für die Feuerwehr keine Option, da diese Kleidung und Geräte mit stark krebserregenden Stoffen beaufschlagt wurden und diese Stoffe nach und nach freisetzen. Zudem besteht keine Möglichkeit der Ladungssicherung für Gerätschaften im Mannschaftsraum. Aktuell muss für diesen Zweck eine Nachbarfeuerwehr alarmiert werden, was zusätzliche Material-und Personalkosten mit sich trägt. Die Freiwillige Feuerwehr Obernburg, vertreten durch den Ersten Kommandant Sebastian Zimmer, beantragt deshalb die Beschaffung eines Gerätewagens (GW-L1) mit folgenden Eigenschaften:

- Mannschaftsraum für 6 Personen
- Allradantrieb
- Automatikgetriebe
- Ladefläche für mindestens 4 Rollcontainer
- Zulässiges Gesamtgewicht maximal 7,5 t
- Ladebordwand mit einer Mindestnutzlast von 750 kg
- Zulässige Anhängelast mindestens 3,5 t

Außerdem wird die Erweiterung des Rollcontainersystems (die Beladung der Rollwagen ist bereits vorhanden) wie folgt beantragt:

- 1 x Tragkraftspritze Ziegler Ultraleicht
- 1 x Wasserschaden (Stromerzeuger, Tauchpumpe, Wassersauger, Schlauchmaterial)
- 1 x Hochwasser (Stromerzeuger, Mast-Pumpe, Schlauchmaterial)
- 2 x Ölschaden (Ölbindemittel, Besen, Auffangbehälter)
- 1 x Schaummittel (Transport von großen Mengen an Schaummittel)
- 1 x Schlauchmaterial (500 Meter B-Schlauch)
- 1 x Be-und Entlüftung (Be-und Entlüftungsgerät mit Zubehör)
- 1 x Hub/Zug (Stahlseile, Rundschlingen, Greifzug, Spanngurte)

Das Fahrzeug zusammen mit dem Rollcontainer kann für viele Zwecke genutzt werden, wie z R ·

- Materialtransport bei Öleinsätzen
- Materialfansport bei großflächigen Unwettereinsätzen
- Materialtransport sowie Aufbau von Wasserversorgung bei Brandeinsätzen
- Zugfahrzeug für das MZB
- Besorgungsfahrten
- Transport von benutzen Schläuchen oder kontaminiertem Material nach Einsätzen
- Dienstfahrzeug für Ausbildungsveranstaltungen und Lehrgänge Zugsatzfahrzeug für den VSA und andere Anhänger

Für die Beschaffung des Fahrzeuges und der Rollwagen werden ca. 155.000 Euro benötigt.

Der Freistaat Bayern bezuschusst aktuell die Beschaffung solcher Fahrzeuge mit 33.600 Euro. Bei zeitgleicher Beschaffung zweier baugleicher Fahrzeuge erhöht sich der Fördersatz um 10 Prozent.

Mit der Stadt Miltenberg wurde bereits Kontakt aufgenommen, ob die Möglichkeit besteht, zeitgleich ein Fahrzeug zu beschaffen. Die Stadt Miltenberg hatte vorab signalisiert, sich ebenfalls ein Fahrzeug GWL 1 anzuschaffen.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt dem Stadtrat, dem Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Obernburg zur Anschaffung eines Fahrzeuges GW-L1 mit Zusatz Rollcontainer-System zuzustimmen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 155.000,00 €.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen möglichen Liefertermin zu ermitteln und den Ansatz in die Planung des betreffenden Haushaltsjahres mit aufzunehmen.

Mit der Stadt Miltenberg ist Kontakt wegen der gleichzeitigen Beschaffung eines baugleichen Fahrzeuges aufzunehmen. Die Fördermittel sind von der Verwaltung zu beantragen.

einstimmig beschlossen

TOP 4 Straßensanierungskonzept 2018ff - Sanierung der Sudetenstraße 2019 Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Herr Marc Steenken vom Ing. Büro ISB (Steenken und Breitenbach) anwesend sein und das Vorhaben mit einer PowerPointPräsentation vorstellen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat, der Maßnahme Sanierung der Wasserleitung und Kanalisation im Bereich Sudetenstraße mit Wilhelm-Hefner-Straße (erweiterte Maßnahme 1 des Sanierungskonzepts mit Maßnahmenplan vom 26.07.2018) zuzustimmen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahme laut beiliegendem Zeitplan voranzutreiben

Die Gesamtbruttokosten betragen auf Grundlage des bepreisten LV's insgesamt 599.760,00 €, ohne Berücksichtigung der Baunebenkosten (z.B. Beweissicherung, Planung, Bauleitung etc.).

Für Baunebenkosten sind ca. 15 % der Gesamtbruttokosten zu veranschlagen.

einstimmig beschlossen

TOP 5 Vereinsförderrichtlinie - Antrag Schützengesellschaft Eisenbach Besondere Zuwendung Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Mit Mail vom 30.07.2018 bittet die Schützengesellschaft Eisenbach um einen Zuschuss, da die 1. Luftgewehrmannschaft in der Saison 2018/2019 in der Bezirksgruppe West schießt. Die Zuschusshöhe überlässt der Verein dem Gremium.

Bisher hat die Schützengesellschaft in den vergangenen Jahren keine besondere Zuwendung erhalten.

Nach § 5 Vereinsförderrichtlinie sind besondere Zuwendungen für Vereine, die regelmäßig überregional (1. Luftgewehrmannschaft: Unterfranken West (Oberbessenbach, Dettingen)) und publikumswirksam (durchschnittliche Zuschauerzahl: schwieriges Thema im Schießsport → keine Zuschauer im Schießstand, dafür Übertragung in den Gastraum) in Erscheinung treten, möglich.

Die Entscheidung ist eine Einzelfallentscheidung und wird in einer vertraglichen Vereinbarung geregelt. Die Vereinbarung bedarf der Genehmigung des Hauptausschusses.

Die Verwaltung empfiehlt den Antrag der Schützengesellschaft abzulehnen, da lediglich der Aspekt der Überregionalität erfüllt ist. Die Publikumswirksamkeit ist nicht erfüllt. Um eine besondere Zuwendung zu gewähren, müssen beide Punkte erfüllt sein.

Beschluss:

Der Antrag der Schützengesellschaft Eisenbach vom 30.07.2018 für eine besondere Zuwendung wird zurück gestellt.

einstimmig beschlossen

TOP 6 Haushalt 2019 - Verwaltungshaushalt Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Aufgrund noch fehlender Daten zu den Einnahmen wurden nur Ausgaben des Verwaltungshaushaltes überprüft und Anträge aus den verschiedenen Abteilungen eingearbeitet.

In der Anlage erhalten Sie eine Zusammenstellung der Planungen für die Ausgaben 2019 im Verwaltungshaushalt.

Laut derzeitigem Stand der Planungen bewegen sich die Ausgaben im Verwaltungshaushalt 2019 auf Vorjahresniveau.

TOP 6.1 Haushalt 2019 - Verwaltungshaushalt Stellenplan Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

In der Anlage erhalten Sie den Stellenplan für 2019.

Die Erhöhung im Bereich der Beschäftigten ist mit 1 Stelle des Tiefbauingenieurs im Bauamt begründet. Weiter ist aufgrund der Freistellung während der Altersteilzeit eine weitere 0,5 Stelle notwendig. Im Stellenplan 2019 sind nun erstmals die Austräger des Almosenturmes berücksichtigt.

Aufgrund tariflicher Regelungen, die in 2019 wirksam werden könnten, wurden im Stellenplan durch Umgruppierungen berücksichtigt.

Die Anzahl der Beschäftigten im Bereich des Sozial- und Erziehungsdienstes bemisst sich nach den vorliegenden Dienstplänen und den gebuchten Betreuungsstunden. Aufgrund einer weiteren Gruppe im Kindergarten Abenteuerhaus kommt es zu einer Personalsteigerung.

In der vorgelegten Personalkostenhochrechnung wurden die jeweiligen Ein- bzw. Austrittstermine im Rahmen des Mutterschutzes bzw. Elternzeit berücksichtigt.

Die Stellen sind jedoch im Stellenplan vollumfänglich zu berücksichtigen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat dem vorliegenden Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019 zuzustimmen.

einstimmig beschlossen

TOP 6.2 Haushalt 2019 - Verwaltungshaushalt Einzelplan 0 Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Einzelplan 0 - Allgemeine Verwaltung

Änderungen von Haushaltsansätzen wurden innerhalb dieses Einzelplanes vorgenommen.

Gliederung 0521 - Wahlen

Ansatz 18.600 € - Europawahl, Vorbereitung der Kommunalwahl 2020

Gliederung 0600 – Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

Ansatz 334.900 € - Personalamt Personalkosten bis 2018 auf Finanzverwaltung (0300)

Gliederung 0800 - Einrichtungen und Maßnahmen für Verwaltungsangehörige

Fortbildungskosten Ansatz 28.000 €

Allgemeine Personalentwicklung 10.000 €

Fortbildungen 10.000 €

Ausbildungen BI II und Ausbildung 8.000 €

Der Gesamtansatz im Einzelplan 0 beträgt derzeit 2.084.300 €.

Dies bedeutet eine Reduzierung im Ansatz um ca. 35.000 € gegenüber 2018.

TOP 6.3 Haushalt 2019 - Verwaltungshaushalt Einzelplan 1 Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Änderungen von Haushaltsansätzen wurden überwiegend innerhalb dieses Einzelplanes vorgenommen.

Gliederung 1100 – Bürgerbüro (Einwohnermeldeamt)

Ansatz 225.500 € - Personalkosten aufgrund Altersteilzeit, Ausgaben für Bundesdruckerei

Gliederung 1300 – Feuerwehr Obernburg

Ansatz 280.375 € - Antrag FFW Obernburg (VWHH) u.a. Bauhofleistungen incl. 7.500 € für Jubiläum, Unterhalt Fahrzeuge 18.000 €

Gliederung 1301 – Feuerwehr Eisenbach Ansatz 91-950 €

Der Gesamtansatz im Einzelplan 1 beträgt derzeit 692.325 €.

Dies bedeutet eine Erhöhung im Ansatz um ca. 44.000 € gegenüber 2018.

TOP 6.4 Haushalt 2019 - Verwaltungshaushalt Einzelplan 2

Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Einzelplan 2 - Schulen

In diesem Einzelplan wurden die Ansätze dem vorläufigen Rechnungsergebnis 2018 angepasst.

Der Gesamtansatz im Einzelplan 2 beträgt derzeit 1.074.000 €.

Dies bedeutet eine Erhöhung im Ansatz um ca. 16.000 € gegenüber 2018.

TOP 6.5 Haushalt 2019 - Verwaltungshaushalt - Einzelplan 3 Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Einzelplan 3 - Wissenschaft, Forschung Kulturpflege

Gliederung 3001 - Förderung kultureller Beziehungen (Städtepartnerschaft Aszod)

Ansatz 3.500 € - Erhöhung um 1.500 €

Gliederung 3200 - Römermuseum

Ansatz 64.200 € - Erhöhung um 8.700 €

Veranstaltung – Sonderausstellung 1.500 € - WISO 24.01.2019

Anschaffungen und Umgestaltung Museum 7.000 € (beantragt 11.000 €)

Gliederung 3400 - Heimat- u. sonst. Kulturpflege

Gruppierung 6317 - historischer Kaufmannszug

Ansatz 2.000 € - WISO 18.11.2018

Gruppierung 6790 u. 6791

Bauhofleistungen (65 Pers. + 50 Technik.) 3.925 €

Gliederung 3401 - Heimat- u. sonst. Kulturpflege

Veranstaltungen- WISO 18.11.2018

Gruppierung 6316 - Altstadtfest

Ansatz 8.000 €

Gruppierung 6790 u. 6791

Bauhofleistungen (100 Pers. + 50 Technik.) 5.500 €

Gruppierung 6318 - Jazznight

Ansatz 2.000 €

Gruppierung 6790 u. 6791

Bauhofleistungen (30 Pers. + 30 Technik.) 1.950 €

<u>Gruppierung 6319 – Sonstige Veranstaltungen (Höfe, Keller, Gärten; Käferplage; Märchensonntag; Herbstmarkt; Kerb Eisenbach; Lichterglanz)</u>

Ansatz 12.000 €

Bauhofleistungen (575 Pers. + 310 Technik) 29.200 €

Der Gesamtansatz im Einzelplan 3 beträgt derzeit 623.300 €.

Dies bedeutet eine Reduzierung im Ansatz um ca. 2.000 € gegenüber 2018.

TOP 6.6 Haushalt 2019 - Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4

Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Einzelplan 4 - Soziale Sicherung

Gliederung 4521 – Jugendsozialarbeit

Ansatz 30.000 € - STAS 29.11.2018 – JAS –Stelle Johannes-Obernburger-Schule

Gliederung 4600 – Stadtjugendpflege

Ansatz 8.000 € (ohne Personalkosten, Bauhofleistungen)

Gliederung 4602 – Ferienbetreuung

Ansatz 14.000 € (ohne Personalkosten, Bauhofleistungen)

Gliederung 4640 – Kindergarten ALTSTADT

Ansatz 1.338.000 €

Gliederung 4641 - Kindergarten Abenteuerhaus

Ansatz 844.900 €

Gliederung 4642 - Kindergarten Sonnenhügel

Ansatz 960.800 €

Gliederung 4645 – Sonstige

Ansatz 217.000 € - Reserve Personal für KIGA bei Buchungserhöhungen

Der Gesamtansatz im Einzelplan 4 beträgt derzeit 3.926.750 €.

Dies bedeutet eine Erhöhung im Ansatz um ca. 219.750 € gegenüber 2018.

TOP 6.7 Haushalt 2019 - Verwaltungshaushalt

Einzelplan 5

Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

<u>Einzelplan 5 – Gesundheit, Sport, Erholung</u>

In diesem Einzelplan wurden die Ansätze an die vorläufigen Rechnungsergebnisse 2018 angepasst.

Der Gesamtansatz im Einzelplan 5 beträgt derzeit 578.100 €.

Dies bedeutet eine Reduzierung im Ansatz um ca. 38.900 € gegenüber 2018.

TOP 6.8 Haushalt 2019 - Verwaltungshaushalt
Einzelplan 6
Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Einzelplan 6 - Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

In diesem Einzelplan wurden die Ansätze an die vorläufigen Rechnungsergebnisse 2018 angepasst.

Der Gesamtansatz im Einzelplan 6 beträgt derzeit 1.391.100 €.

Dies bedeutet eine Erhöhung im Ansatz um ca. 34.000 € gegenüber 2018.

TOP 6.9 Haushalt 2019 - Verwaltungshaushalt Einzelplan 7
Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Einzelplan 7 - Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Gliederung 7000 - Abwasserbeseitigung

Der Verbandsumlagebescheid des Zweckverbandes AMME liegt bis dato noch nicht vor. Die Planwerte wurden aus 2018 übernommen.

Gliederung 7711 - Bauhof

Ansatz 1.751.100 € - Neue Zuordnung der Personalkosten für Gebäudeunterhalt (bisher Gliederung 8551 - Wald)

Neue Zuordnung der Personalkosten für Hausmeister (bisher Gliederung 2150 – Schule), Stundenerhöhung Personalreserve Verwaltung

Der Gesamtansatz im Einzelplan 7 beträgt derzeit 3.664.800 €.

Dies bedeutet eine Erhöhung im Ansatz um ca. 163.600 € gegenüber 2018.

TOP 6.10 Haushalt 2019 - Verwaltungshaushalt Einzelplan 8

Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Einzelplan 8 - Wirtschaftliche Unternehmen, Grund und Sondervermögen

Gliederung 8151 - Wasserversorgung

Im Bereich der Wasserversorgung konnten die Ausgaben im Haushalt 2019 um ca. 170.000 € gegenüber der Planung des Haushaltsjahres 2018 reduziert werden. Der Ansatz in den Ausgaben beträgt derzeit 1.698.300 €.

Gliederung 8551 - Wald

Durch die Personalumstrukturierungen wird auch in diesem Bereich eine Kostenreduzierung in erzielt.

Der Gesamtansatz im Einzelplan 8 beträgt derzeit 3.219.900 €.

Dies bedeutet eine Reduzierung im Ansatz um ca. 251.500 € gegenüber 2018.

TOP 6.11 Haushalt 2019 - Verwaltungshaushalt Einzelplan 9 Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt:

Einzelplan 9 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Reduziert man den Haushaltsplanansatz 2018 um die Ausgabe der Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt ergibt sich ein Haushaltsvolumen im Einzelplan 9 von 4.426.800 €.

Die Reduzierung ist im Wesentlichen auf die Anpassung der Gewerbesteuerumlage und die Reduzierung der Zinsleistungen zurückzuführen.

Der Gesamtansatz im Einzelplan 9 beträgt derzeit 4.204.800€.

Dies bedeutet eine Reduzierung im Ansatz um ca. 222.000 € gegenüber 2018.

TOP 7	Anfragen
TOP 7.1	Anheben des Straßenunterhaltsbetrags
	<u>-</u>
TOP 7.2	Kostenübernahme Feuerwehreinsatz Gasthaus Zum Löwen

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Dietmar Fieger um 20:38 Uhr die öffentliche Sitzung des Verwaltungs-, Personal- und Finanzausschusses.

Dietmar Fieger 1. Bürgermeister Bettina Knestele Schriftführer/in